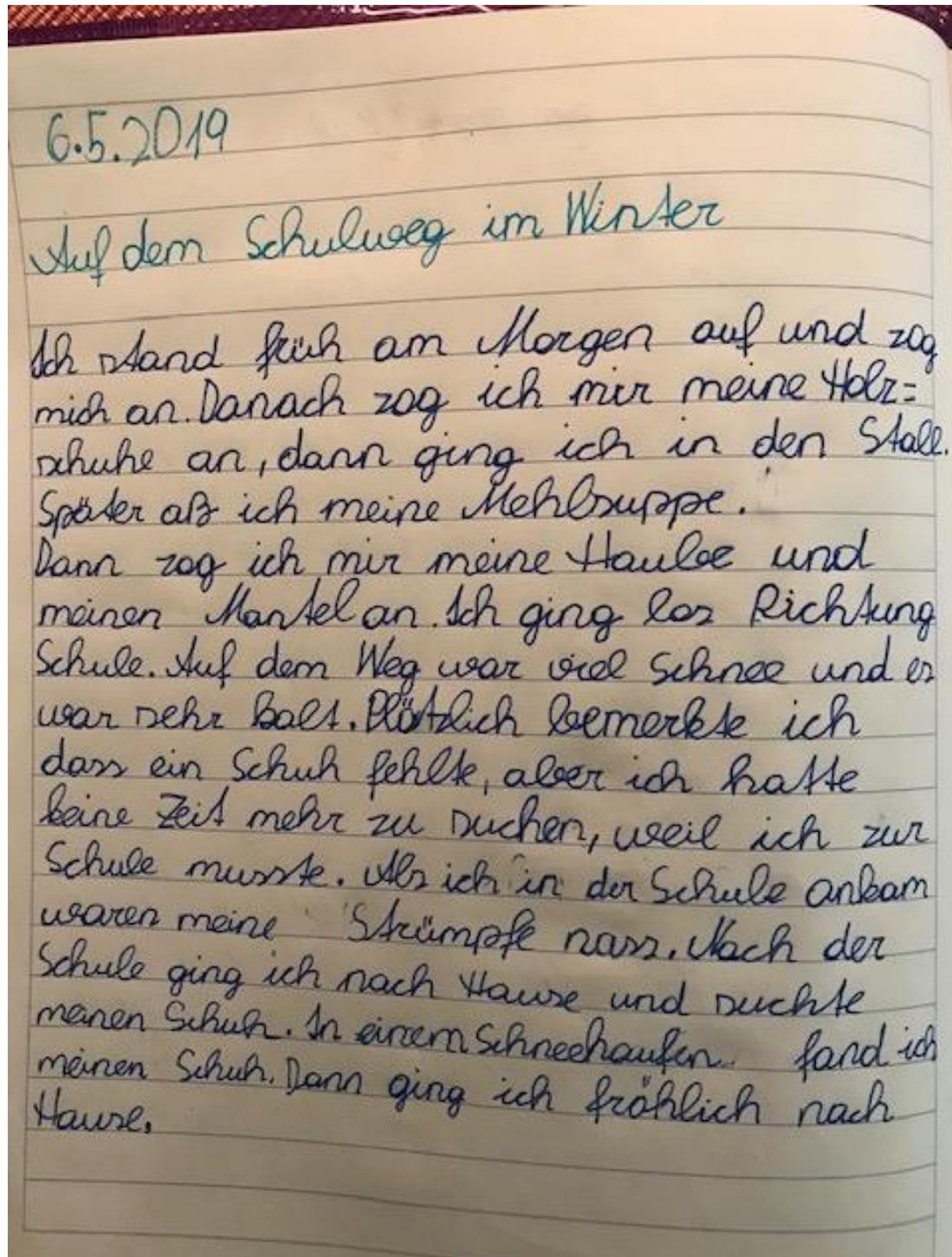


**Schüleraufsätze geschrieben nach der Wanderung und dem Besuch des Unterkagerhofes im Rahmen des Angebotes „Schulweg einst und jetzt“ ,
April 2019**

Hanna, 3. Klasse, VS Neufelden



6.5.2019

Auf dem Schulweg im Winter

Ich stand früh am Morgen auf und zog mich an. Danach zog ich mir meine Holzschuhe an, dann ging ich in den Stall. Später aß ich meine Mehlsuppe.

Dann zog ich mir meine Haube und meinen Mantel an. Ich ging los Richtung Schule. Auf dem Weg war viel Schnee und es war sehr kalt. Plötzlich bemerkte ich dass ein Schuh fehlte, aber ich hatte keine Zeit mehr zu suchen, weil ich zur Schule musste. Als ich in der Schule ankam waren meine Strümpfe nass. Nach der Schule ging ich nach Hause und suchte meinen Schuh. In einem Schneehaufen fand ich meinen Schuh. Dann ging ich fröhlich nach Hause.

auf dem Schulweg

Ich stand auf und schon regnete es. Meine Strümpfe waren nicht mehr dran, ich zog sie an und ging nach unten zu der Suppe. Mein Bruder Stefan saß schon bei der Mehlsuppe. Wir aßen sie und fütterten die Tiere. Dann ging ich in die Schule. Auf meinem Schulweg ist ein reißender Fluß.  Die Brücke ist sehr alt, richtig alt. Als ich über die Brücke ging, knackste die Brücke und brach schließlich ein. In der Schule war es sehr langweilig.

Ende